

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Solothurn  
**Band:** 31 (1984)

**Artikel:** Bericht über eine zehnjährige Präsidialzeit : 1974 bis 1984  
**Autor:** Tschumi, Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543293>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BERICHT ÜBER EINE ZEHNJÄHRIGE PRÄSIDIALZEIT

1974 bis 1984

Am 18. März 1974 bin ich als Nachfolger von Dr. Franz Wyss von der Hauptversammlung zum Präsidenten der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn (NGS) gewählt worden.

In meinem Rückblick will ich die wesentlichen Ereignisse der letzten Jahre in unserer Naturforschenden Gesellschaft in Erinnerung rufen.

Die Jahre meiner Präsidentialzeit sind durch tiefgreifende Veränderungen im gesellschaftspolitischen Umfeld gekennzeichnet. Die Energiekrise zu Beginn der siebziger Jahre hat deutlich gemacht, dass unser materieller Wohlstand nicht auf alle Zeiten gesichert ist. Das Verhältnis der Menschen zur Umwelt (Landschaft, Energie, Nahrung, Rohstoffe, Gesellschaft, Wirtschaft) ist bewusster geworden und weite Teile der Bevölkerung erkennen, dass der ganze Problemkreis Mensch—Umwelt nicht teilbar ist. Alle Forschungen der Ökologie zielen auf die ganzheitliche Betrachtung hin. So ist es nicht verwunderlich, dass in unseren Vortragsprogrammen oft auf ökologische Fragen eingegangen wird.

In den letzten zehn Jahren haben wir folgende Anlässe durchgeführt:

1974/1975

- |              |  |
|--------------|--|
| 19. November | H. Weiss, dipl. Kult. Ing. ETH, Geschäftsleiter der Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege<br>Landschaftsschutz als dringlichstes schweizerisches Umweltproblem – Die Tätigkeit der Schweizerischen Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege<br>(Gemeinsam mit SAC, Sektion Weissenstein) |
| 2. Dezember  | Dr. T. R. Schneider, Männedorf, Beratender Geologe<br>Geologisch-geotechnische Probleme beim Bau des Seelisbergtunnels<br>(Gemeinsam mit SIA Solothurn)  |
| 16. Dezember | PD Dr. Theo Ginsburg, ETH Zürich, Geographisches Institut<br>Energie und Wachstum  |
| 20. Januar   | Prof. Dr. H. Leibundgut, ETH Zürich, Institut für Waldbau<br>Ökologie als Grundlage eines zeitgemässen Waldbaus  |
| 27. Januar   | Dr. Paul Wild, Universität Bern, Astronomisches Institut<br>Ausgebrannte Sterne – Weisse Zwerge, Neutronensterne, Schwarze Löcher  |
| 24. Februar  | Dr. Dieter Steiner, ETH Zürich, Gastdozent<br>Neue Erkenntnisse durch Aufnahmen von Flugzeugen und Satelliten  |
| 10. März     | Prof. Dr. Rudolf Braun, ETH Zürich, EAWAG Dübendorf<br>Gedanken zur Abfallbewirtschaftung in der Schweiz   |
| 17. März     | Hauptversammlung, anschliessend Dr. Max Rutishauser, Zellulose Attisholz AG<br>Die Reinigung von Zellulose- und Papierfabrikabwässern und die Beeinflussung der Konkurrenzfähigkeit im internationalen Wettbewerb  |

1975/1976	
3. November	Dr. Ernst Müller, Kantonsarchäologe, Grenchen Urgeschichte und Pollenanalyse (Gemeinsam mit Historischem Verein des Kantons Solothurn)
24. November	Prof. Dr. F. H. Würgler, Zoologisches Institut ETH Zürich Beeinflussung des Erbgutes durch Umweltfaktoren
15. Dezember	Dr. W. Hunzinger, Eidg. Gesundheitsamt, Sektion Strahlenschutz, Bern Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle aus der Kernenergieproduktion
12. Januar	Prof. Dr. H. P. Gurtner, Medizinische Klinik der Universität Bern Fortschritte in der Erkennung und Behandlung von Herzkrankheiten
21. Januar	Michael Kohn, dipl. Ing. ETH, Verwaltungsratspräsident ATEL Aktuelle Fragen der schweizerischen Energiepolitik (Gemeinsam mit Töpfergesellschaft, Solothurn)
16. Februar	Prof. Dr. Heinrich Schiffers, Köln Libyen, ein neues Land in einer alten Wüste
15. März	Hauptversammlung; Max Bloesch, Solothurn Probleme der Wiederansiedlung von Störchen
1976/1977	
18. Oktober	Prof. Dr. U. Glutz von Blotzheim, Sempach Die Feuchtgebiete Europas, ihre zoologische Bedeutung und deren Erhaltung. Ein Beispiel für Schwergewichtsbildung im Naturschutz
22. November	Prof. Dr. H. Oeschger, Universität Bern Die Bedeutung der Umweltisotopenanalysen für die Lösung von Gegenwartsproblemen; das Problem des fossilen CO <sub>2</sub>
13. Dezember	Prof. Dr. Emilie Jäger, Universität Bern Plattentektonik – ein Modell des geologisch-dynamischen Geschehens auf der Erde
10. Januar	Dr. H. Speich, Basel Chemischer Pflanzenschutz im Widerstreit der öffentlichen Meinung
24. Januar	Dr. H. Arn, Eidg. Forschungsanstalt Wädenswil Insektenpheromone als Duftstoffe zur Schädlingsbekämpfung
28. Februar	Prof. Dr. H. Schildknecht, Universität Heidelberg BRD Abwehrstoffe in der Natur
14. März	Hauptversammlung, F. Amiet, Solothurn Solitäre Bienen und Wespen (mit Film)
1977/1978	
31. Oktober	Prof. Dr. Max Thürkauf, Universität Basel Die moralische Verantwortung der Naturwissenschaftler (Gemeinsam mit der Töpfergesellschaft Solothurn)
5. Dezember	Dr. Ulrich P. Büchi, Benglen/Frauenfeld Erdöl- und Erdgasexploration in der Schweiz
19. Dezember	Dr. W. Wiest, Mühleberg Radioaktive Abfälle und Umweltbelastung Gefährden die in kerntechnischen Anlagen produzierten Abfälle unsere Umwelt?

9. Januar	Prof. Dr. Heinrich Schiffers, Köln Karakum – Zähmung einer Wüste in Innerasien
23. Januar	Dr. med. W. Wyler, Luzern Neuere Vorstellungen vom biologischen Prozess des Alterns
27. Februar	Dr. André Simmen, dipl. Ing. ETH, Autophon AG, Solothurn Aktuelle Entwicklungen in der Elektronik
13. März	Hauptversammlung, anschliessend Dr. H. Ledermann, Solothurn Vorstellung der geologischen Karte Blatt Solothurn
1978/1979	
30. Oktober	Dr. Bernhard Stauffer, Physikalisches Institut Universität Bern Kernbohrungen ins Eis – Im Dienste der Klimageschichte
20. November	Prof. Dr. Fritz Fischer, Institut für Waldbau ETH Zürich Wald und Mensch in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
11. Dezember	Dr. Bruno Mühlthaler, Schweizerisches Landesmuseum Zürich Naturwissenschaft im Dienste des Kulturgüterschutzes (Gemeinsam mit der Töpfergesellschaft Solothurn)
8. Januar	Dr. Istvan Babotai, Chirurgische Universitätsklinik Kantonsspital Zürich Die neuesten Methoden in der Herzforschung
29. Januar	Dr. P. Kesselring, Eidg. Institut für Reaktorforschung Würenlingen Aktueller Stand und Zukunftsaussichten der Sonnenenergi 技术
19. Februar	Hauptversammlung, anschliessend Dr. Walter Schuler, Kantonsschule Solothurn Kosmologie, gestern und heute
12. März	Prof. Dr. med. Gerhard Jörgensen, Institut für Humangenetik Universität Göttingen Gesund – krank, aus biologisch-genetischer Sicht
1979/1980	
5. November	Dr. Werner Edelmann, Nationaler Energieforschungsfonds Zürich Gewinnung von Biogas – eine Energiealternative?
26. November	Prof. Dr. Otto Högl, Bern Die Mineralquellen in Praxis und Forschung
10. Dezember	PD Dr. Anton Menth, Universität Konstanz und Forschungszentrum BBC Baden Wasserstoff: Erzeugung, Transport, Speicherung und Anwendung
14. Januar	Prof. Dr. Heinrich Jäckli, Zürich Die Einlagerung radioaktiver Abfälle in geologischen Formationen
25. Februar	Prof. Dr. med. J. Wellauer, Universitätsspital Zürich Röntgenstrahlen suchen Krankheitsherde
10. März	Hauptversammlung, anschliessend Georg Burkhardt, Kantonsschulprofessor, Solothurn Die Rechengeräte unserer Ahnen
1980/1981	
10. November	PD Dr. Nazario Pavoni, ETH Zürich Erdbeben und ihre Ursachen (Vortrag zum Jubiläum 125 Jahre ETH Zürich)

1. Dezember	Dr. Augusto Cogoli, ETH Zürich Lymphozyten im Weltraum, ein Experiment für die erste Spacelab-Mission (Vortrag zum Jubiläum 125 Jahre ETH Zürich)
15. Dezember	Dr. W. Eggenberger, Eidgenössische Forschungsanstalt Wädenswil Von der Traube zum Wein (mit Lehrdegustation)
14. Januar	Dr. Noa Zanolli, Universität Bern «Von den steinernen Truhen» Über Ethnozentrismus und Kulturgeggnung (gemeinsam mit der Töpfergesellschaft)
26. Januar	Prof. Dr. Th. Hügi, Universität Bern Unsere Umwelt aus geochemischer Sicht
23. Februar	Dr. Peter Peisl, Effretikon ZH «Faire» und «betrügerische» Blumen in Beziehung zu bestäubenden Insekten Ökologische Betrachtungen zum Problem von Leistung und Gegenleistung zwischen biologischen Partnern
9. März	Hauptversammlung, anschliessend Dr. Urs Schwarz, Kantonsschulprofessor, Solothurn Der Naturgarten
1981/1982	
4. Oktober	Eröffnung des geologischen Wanderweges Solothurn–Balmberg–Weissenstein–Gänzenbrunnen Wissenschaftliche Leitung: Dr. H. Ledermann, Solothurn. Besammlung: Steinbruch Bargetzi, Eingang Kreuzen, Rüttenen/Solothurn
2. November	Prof. Dr. E. Schanda, Universität Bern Radar- und Mikrowellenbilder der Erde und deren Anwendungen
30. November	Prof. Dr. H. Aebi, Universität Bern Von der Vererbung zur Gentechnik
18. Januar	Dr. H.-P. Jaspersen, Wissenschaftliche Zentralstelle des Schweizerischen Apothekervereins, Zürich Konkurrenz unter Medikamenten: Arzneimittel – Interaktionen
8. März	Prof. Dr. P. Tschumi, Universität Bern Ökologie und Verschmutzung der Seen
22. März	Hauptversammlung, anschliessend Dr. H.-R. Stampfli, Kantonsschulprofessor, Solothurn Abfall und Wissenschaft Von der Tätigkeit des Archäo-Zoologen
1982/1983	
8. November	Prof. Dr. H. Gränicher, Würenlingen Kernenergieforschung – Stand und Tendenzen
29. November	Abendapéro im Naturmuseum Solothurn Einführung und Leitung durch W. Künzler, Konservator Naturmuseum
13. Dezember	R. Vuille, Arbeitsgemeinschaft Nidlenlochforschung, Lenzburg Nidlenloch – Erforschung und Probleme einer Höhle
10. Januar	Prof. Dr. H. Thoma, Zug Perspektiven der Fluidtechnik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
21. Februar	Dr. U. Gasche, Cellulose Attisholz AG, Luterbach Bericht über die Forschungsaktivitäten der Cellulose Attisholz AG

14. März	Hauptversammlung, anschliessend Dr. R. Burkard, Solothurn 500 Jahre öffentliche Gesundheitspflege, 100 Jahre Kantonschemiker in Solothurn
1983/1984	
24. Oktober	Aldo Mastai, Elektroingenieur ETH, Philips AG Zürich Entwicklung und Tendenzen der Mikroelektronik
28. November	Dr. C. Schüler, Forschungszentrum BBC Aktiengesellschaft Baden Aufgaben des Physikers in der Industrie: Ein Bericht aus der Arbeit des Forschungszentrums der BBC
12. Dezember	Prof. Pierre Fornallaz, Ökozentrum Langenbruck Ziele und Wege des Ökozentrums
9. Januar	Manfred Wyss, Vorsteher Kantonales Amt für Raumplanung Solothurn Die solothurnische Landschaft im raumplanerischen Spannungsfeld
20. Februar	Prof. Dr. B. Messerli, Universität Bern (Geographisches Institut) Ökologie als Langzeit-Ökonomie im Spannungsbereich des Nord-Süd-Dialogs
12. März	Hauptversammlung, anschliessend Dr. med. B. Selz, Abteilung für Rehabilitation und geriatrische Medizin, Bürgerspital Solothurn Menschliche und medizinische Altersprobleme

Neben der Vorbereitung und Durchführung der Anlässe sind weitere Ereignisse in unserem Vereinsleben erwähnenswert. Im Jahre 1976 tritt unsere Gesellschaft der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) als Mitgliedsgesellschaft bei. Dieser Schritt wird nötig, weil die SNG ihre Organisationsstruktur ändert. Gleichzeitig beschliesst die NGS an der Hauptversammlung vom 15. März 1976 eine Teilrevision der Statuten, in der das neue Verhältnis zur SNG festgehalten ist.

An der gleichen Hauptversammlung wird auch die Aufhebung der Naturschutzkommission der NGS beschlossen. Die Kommission wurde 1905 gebildet. Heute werden ihre Anliegen von der amtlichen Kantonalen Naturschutzkommission wahrgenommen.

Ins Jahr 1976 fallen auch einige Vernehmlassungen, zu denen die NGS eingeladen wird, wie z.B. zum Konzept zur Neugestaltung des Naturmuseums Solothurn, zum Konzept der Kultur- und Wanderwegkommission Pro Weissenstein, sowie zum Hochschulförderungs- und Forschungsgesetz des Bundes.

1977 darf die NGS eine Stiftung Albert Grüttner-Schlatter für Vortragshonorare im Handelsregister eintragen lassen. Dieses Legat lautet auf Fr. 5000.-. Eine weitere Stiftung lässt unser ehemaliges Mitglied Albert Grüttner aus seiner Erbmasse zur Ergänzung des Solothurnischen Naturschutzfonds errichten (Fr. 300000.-). Den Präsidenten dieser Stiftung hat die NGS zu stellen. Diese Aufgabe nehmen wir dankbar an.

Im Jahre 1977 gelingt es, einen ausländischen Referenten (Dr. H. Schiffers aus Köln) zu einer Vortragstournee vor sieben Naturforschenden Gesellschaften (nebst Solothurn auch St. Gallen, Chur, Schaffhausen, Winterthur, Thun und Biel) zu gewinnen. Die NGS übernimmt ebenfalls 1977 die Patenschaft für einen Storch in Altretu. Dies als kleines Zeichen der Anerkennung für die grossartige Arbeit unseres Mitgliedes Max Bloesch.

Am 5. Mai 1978 findet in Bern unter der Leitung der SNG erstmals eine Konferenz der Präsidenten der kantonalen und regionalen Naturforschenden Gesellschaften (KRG) statt. Dabei geht es vor allem um das Verhältnis der KRG zur SNG und um einen Gedankenaustausch unter den Präsidenten.

Im Jahre 1980 führen wir eine Geldsammlung unter unsren Mitgliedern durch, um dem Naturmuseum Solothurn zur Eröffnung ein Geschenk zu überreichen. Die Sammlung erbringt das erfreuliche Resultat von 5000 Franken. Ein Teil dieses Geldes reicht für das Foucault-Pendel im Treppenhaus des Naturmuseums am Klosterplatz aus und der Rest steht dem Konservator zur freien Verfügung. Am 8. Mai 1981 findet in Bern eine weitere Konferenz der Präsidenten der KRG statt. Diese Konferenz soll inskünftig alle drei Jahre stattfinden, um die Kontaktnahme unter den KRG zu fördern. Im gleichen Jahr erhalten wir von der SNG erstmals einen Beitrag (Fr. 8000.–) an eine Publikation unserer Mitteilungshefte.

Im Sommer 1981 wird zum Jubiläum «500 Jahre eidgenössischer Stand Solothurn, 1481 bis 1981» der Geologische Wanderweg vorbereitet und am 4. Oktober 1981 eröffnet. Dieser Wanderweg Kreuzen – Galmis – Balmberg – Röti – Weissenstein – Hinterweissenstein – Gänzenbrunnen ist ein Gemeinschaftswerk der NGS mit dem Waldwirtschaftsverband Solothurn-Lebern.

In meine Präsidialzeit fällt der Druck von fünf Heften «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn». Es sind dies die Hefte 27 bis 31. Mit der Redaktion des Heftes 27 geht auch die langjährige Redaktorzeit unseres Ehrenmitgliedes und früheren Präsidenten der NGS, Dr. Emil Stuber, zu Ende. Es ist mir ein Bedürfnis, ihm auch an dieser Stelle für die grossartige Leistung für unsere Gesellschaft bestens zu danken. In Dr. Urs Wiesli aus Olten finden wir einen würdigen Nachfolger als Redaktor unserer Hefte.

In den letzten zehn Jahren sind folgende Mitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden:

- 1975 Dr. Hans Rudolf Stampfli (Rücktritt) und Walter Studer (Todesfall)
- 1980 Felix Amiet (Rücktritt)
- 1982 Dr. Helmut Schmid (Rücktritt)

In der gleichen Zeitspanne sind die folgenden Mitglieder in den Vorstand gewählt worden:

- 1976 Markus Schor als Aktuar
- 1978 Otto Mühlemann
- 1979 Dr. Urs Wiesli als Redaktor
- 1982 Rolf Dieter Juppe

An der Hauptversammlung 1979 werden die langjährigen Revisoren Dr. Robert Burkard und Dr. Max Rutishauser durch die Herren Urs Mühlethaler und Hans Martin Stuber ersetzt.

Die statutarischen Geschäfte konnten in der Zeitspanne 1974 bis 1984 mit je einer Vorstands- und einer Hauptversammlung pro Jahr erledigt werden.

In der Mitgliederbewegung muss ich leider feststellen, dass trotz sehr grosser Anstrengungen in der Mitgliederwerbung, der Mitgliederbestand leicht zurückgeht. Eine gewisse Überalterung führt zu vermehrten Todesfällen. Es gelang aber gleichwohl, dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Kassiers, Bernhard Baertschi, eine stattliche Anzahl jüngerer Mitglieder zu gewinnen, so dass die Abgänge doch einigermassen aufgefangen werden können. Gegenwärtig beträgt die Mitgliederzahl ungefähr 340.

Während meiner ganzen Präsidialzeit durfte ich eine angenehme Zusammenarbeit mit andern Gesellschaften erfahren. Ich denke ausserhalb der andern Naturforschenden Gesellschaften vor allem an den Historischen Verein des Kantons Solothurn, die Töpfergesellschaft Solothurn, die Kulturfilmgemeinde Solothurn oder den Schweizerischen Technischen Verband, Sektion Solothurn. Zum Teil konnten gemeinsame Programme gedruckt oder Vorträge organisiert werden.

Zum Schluss bleibt mir zu danken: Während meiner Präsidialzeit wurde ich von den Mitgliedern des Vorstandes tatkräftig unterstützt. Diese Unterstützung weiss ich zu schätzen und hat mir meine Tätigkeit zur Freude und zum Erlebnis gemacht. Ich danke den Vorstandsmitgliedern dafür!

Ich hoffe, dass auch mein Nachfolger, der an der Hauptversammlung 1984 gewählt wird, diese Unterstützung findet. Meinem Nachfolger, dem Vorstand und der ganzen Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn wünsche ich eine gedeihliche Zukunft!

Naturforschende  
Gesellschaft  
des Kantons Solothurn

Dr. Rudolf Tschumi  
Präsident 1974 bis 1984